NACHRICHTEN AG

22. April 2025

Raubüberfall in Delmenhorst: Junger Mann mit Waffe bedroht!

In Delmenhorst ereigneten sich zwei Raubüberfälle: Ein 22-Jähriger wurde an einer Bank und eine 86-Jährige in der Straßen. Hinweise erbeten.

Bremer Straße, 27749 Delmenhorst, Deutschland - In Delmenhorst ereigneten sich zwei Raubüberfälle innerhalb kurzer Zeit, die die Polizei auf Trab halten. Der erste Vorfall fand am Montagabend, dem 22. April 2025, gegen 22:30 Uhr an einer Bankfiliale in der Bremer Straße statt, wie **ndr.de** berichtete. Ein 22-jähriger Mann hob Bargeld ab, als er von einem unbekannten Täter mit einer Schusswaffe bedroht wurde. Der Täter forderte das Geld und floh nach der Tat. Über die Höhe der Beute wurden keine Informationen veröffentlicht. Der gesuchte Täter wird als circa 1,80 Meter groß beschrieben und könnte zwischen 20 und 30 Jahre alt sein. Zum Zeitpunkt der Tat trug er schwarze Kleidung und eine schwarze Maske. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (04221) 1 55 90.

Wenige Tage zuvor, am Freitag, wurde eine 86-jährige Seniorin in Delmenhorst Opfer eines ähnlichen Übergriffs. Laut **dk-online.de** war die Frau auf einen Rollator angewiesen und ging zu Fuß von der Oldenburger Straße in Richtung Norden, als sich der Täter gegen 15:50 Uhr von hinten näherte. Der Unbekannte riss die Seniorin auf einer Hofeinfahrt in der Höhe der Grundigstraße um und entwendete ihre Handtasche, bevor er flüchtete. Die Polizei vermutet, dass der Täter über die Kantstraße oder die Oldenburger Straße entkam. Der Verdächtige wird als 15 bis 20 Jahre alt, mit kurzen schwarzen Haaren und einem schmalen Gesicht beschrieben. Glücklicherweise erlitt die 86-Jährige nur leichte Verletzungen. Auch hier bittet die Polizei um Hinweise unter der Telefonnummer (04221) 15590.

Zusätzlich zu diesen Vorfällen weist die Polizei auf einen ähnlichen Vorfall am 16. Dezember an der Max-von-Laue-Straße hin, was auf die Dringlichkeit der Ermittlungen hinweist.

Details	
Vorfall	Raub
Ort	Bremer Straße, 27749 Delmenhorst, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• **www.ndr.de** • **www.dk-online.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de